# MEDIENINFORMATION

**cts stellt Abfüllautomat für Radiopharmaka auf** **EANM’24 vor**

**Open Vial Dispensing System überzeugt auf Nuklearmedizin-Kongress**

Burgkirchen, 6. November 2024 – Die cts GmbH hat ihr cts OVD (Open Vial Dispensing System) vom 19. bis 23. Oktober 2024 auf dem EANM’24 Kongress in Hamburg erstmals einem Fachpublikum vorgestellt. Die Reaktionen der anwesenden Mitglieder der European Association of Nuclear Medicine zeigten, dass das äußerst kompakte Gerät zur Dosierung und Abfüllung radioaktiver Pharmaka in offene Injektionsampullen auf einen großen Bedarf in der klinischen Praxis trifft. Das Abfüllen von SPECT- und PET-Radiodiagnostika sowie Radiopharmaka für die Therapie in offene Vials stellt einen kritischen Prozess dar. Entsprechend gut wurde das cGMP-konforme System angenommen.

Auf dem Nuklearmedizin-Kongress in Hamburg setzen die Automatisierungsspezialisten von cts mit der Präsentation ihres Open Vial Dispensing Systems ein Zeichen: Selbstbewusst demonstrierten sie, dass ihr System die spezifischen Anforderungen der Branche optimal erfüllt. Die begeisterte Resonanz der Fachwelt bestärkt das innovative Unternehmen in den Expansionsplänen – mit einer neuen Fertigungsstätte und erweiterten Produktionskapazitäten sind die Weichen gestellt, das OVD-System künftig einem noch breiteren Markt zugänglich zu machen. Das kompakte Design des Geräts, abgestimmt auf die Integration und Bedienung in Isolatoren der Klasse A, wurde als sehr zweckmäßig und perfekt zu reinigen beurteilt. Gleiches galt für die komfortable Bedienung und Genauigkeit. „Wir hätten nicht gedacht, dass wir als neuer Anbieter in diesem Markt derart mit offenen Armen empfangen werden würden“, sagt Alfred Pammer, VP of Sales, Marketing and Product Management bei cts. „Die Besucherinnen und Besucher an unserem kleinen Infostand bewiesen durchweg einen scharfen Blick für die technischen Details. Sie zeigten vor allem ihre Anerkennung dafür, dass wir in vielen Aspekten deutlich bessere Lösungen gefunden haben, als sie es von bisher verfügbaren Geräten kennen.“

Mit technischen Details überzeugt

Neben der kompakten Bauweise wurde beispielsweise der Einsatz von Elektronik statt Pneumatik begrüßt. Anklang fand zudem die Möglichkeit, herstellerunabhängig sterilisierte Standard-Applikatoren-Kits verwenden zu können. Selbst Details wie die Software mit ihrem Berechtigungssystem und der vollständigen Verwaltung des Arbeitsablaufs in Übereinstimmung GAMP und 21 CFR Part 11 wurden vom Fachpublikum anerkennend bemerkt.

„Viele Fragen zeugten von konkretem Interesse, und unsere Bereitschaft, individuelle Anpassung beispielweise hinsichtlich der Vial-Größe oder für die Praxis auf anderen Kontinenten vornehmen zu können, überraschte manche der internationalen Besucher positiv. Wir haben bei der Entwicklung mit einem deutschen Klinikum zusammengearbeitet. Die internationalen Kontakte haben uns aber gezeigt, dass wir mit dem OVD auch in radiologischen Abteilungen weltweit sehr gut ankommen werden“, so Pammer.

**Verfügbares Bildmaterial**

Folgendes Bildmaterial steht druckfähig im Internet zum Download bereit: <https://kk.htcm.de/press-releases/cts/>

|  |  |
| --- | --- |
| Bildquelle: cts  **Alfred Pammer, VP of Sales, Marketing and Product Management bei cts (links), im Gespräch mit Nuklearmedizinern auf dem EANM-Kongress.** | Bildquelle: cts  **Das hochfunktionale, für Laminarströmung und VHP-Reinigung optimierte** **Design verleiht dem cts OVD eine Eleganz, die es zu einem Blickfang machte.** |

Über cts GmbH

„cts – more than automation“: Die 2006 gegründete cts GmbH, Burgkirchen, bietet Kunden ein komplettes Dienstleistungsspektrum für die Prozess- und Fertigungsautomation. Mehr als 350 Mitarbeitende entwickeln an mehreren Standorten in Deutschland, Österreich, Tschechien, Slowenien, USA und Singapur innovative Lösungen. Sie reichen vom Bau eines einzelnen Schaltschranks bis hin zur Automatisierung kompletter Produktionsanlagen inklusive Informationsmanagement. Zum umfassenden Angebot des etablierten Systemintegrators aus Südbayern gehören Machbarkeitsstudien, Konzeptionierung, Planung, Implementierung, Wartung und Pflege von laufenden Systemen und Anlagen.

cts verbaut stationäre und mobile Roboter im Anlagen- und Maschinenbau für HighTech-Industrien wie Automotive, Elektronik, Radiopharmazie und die Halbleiterbranche. Maßstäbe als eines der führenden Unternehmen für die Integration und den Betrieb heterogener Flotten aus autonomen, intelligenten Transportfahrzeugen (AMR/AIV/AGV/FTS) setzt cts auch in der automatisierten Materialversorgung. Hier kommen die Lösungen von cts häufig in Kombination mit fertigungsnahen oder zentralisierten automatisierten Lagersystemen zum Einsatz.

In hochsensiblen Industriesegmenten wie Chemie und Petrochemie, Life-Science oder Pharma begleitet cts seine Kunden im Rahmen der Anlagenautomatisierung von der Planung bis zur Qualifizierung. Das Geschäftsfeld Robotics von cts umfasst die Programmierung, Installation und Optimierung von Schweiß- und Produktionsrobotern sowie vollautomatisierten Verpackungsanlagen. Ergänzt wird das umfangreiche Portfolio des Spezialisten für die Prozess- und Fertigungsautomation durch Softwarelösungen für die Datenerfassung, Auswertung, Visualisierung und Optimierung von Maschinen sowie Anlagen und ein passendes Service- und Support-Angebot.

Weitere Informationen unter [www.group-cts.de](http://www.group-cts.de)

|  |  |
| --- | --- |
| Kontakt:  cts GmbH Susanne Meidl Fuhrmannstraße 10 84508 Burgkirchen Deutschland  Mobil: +49 163 3054 186 E-Mail: Susanne.Meidl@group-cts.de  www.group-cts.de | Presseagentur:  HighTech communications GmbH Brigitte Basilio Brunhamstraße 21 81249 München Deutschland  Telefon: +49 89 500778-20 E-Mail: [b.basilio@htcm.de](mailto:b.basilio@htcm.de)  www.htcm.de |